

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Online-Shop

### 1. Geltungsbereich "heimatblatt.de/familienanzeigen" / „heimatblatt-familienanzeigen.de“

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle über den og. Onlineshop zustande gekommenen Geschäfte zwischen dem Betreiber, der Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH und ihren Kunden.

1.2. Der Online-Anzeigenauftrag ist im Sinne der nachfolgenden Geschäftsbedingungen der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungstreibenden in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.

1.3. Bitte lesen Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sorgfältig durch. Mit dem Klick auf "Ich habe die Geschäftsbedingungen gelesen und akzeptiert" erkennen Sie die Geltung dieser AGB an.

1.4. Die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH ist Betreiberin der Internetseite [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de) und [www.heimatblatt-familienanzeigen.de](http://www.heimatblatt-familienanzeigen.de). Auf diesen Seiten befindet sich ein Online-Shop für private Anzeigen-Schaltungen.

1.5. Die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen auf dieser Seite oder diesen AGB jederzeit ohne Ankündigung durchzuführen. Deshalb sollten Sie diese AGB mit jedem Zugriff und/oder jeder Bestellung sorgfältig lesen.

1.6. Entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH hat in diesem Einzelfall ausdrücklich und schriftlich zugestimmt.

### 2. Auftragserteilung- und bearbeitung

2.1. Der Besteller ist an den erteilten Auftrag gebunden. Verbindlich für die Ausführung und Veröffentlichung ist der über den Online-Shop getätigte e-Auftrag.

2.2. Mit der Bestellung über den e-Auftrag hat der Kunde gleichzeitig die Anzeige zum Druck freigegeben. Korrekturabzüge werden nicht zugesandt. Die Anzeige kann am kundeneigenen Drucker ausgedruckt werden. Auf dem Rechnungsformular wird die Anzeige ebenfalls gezeigt.

2.3. Der Verlag behält sich vor, Online-Anzeigenaufträge wegen des Inhalts oder der Herkunft nach einheitlichen Grundsätzen des Verlages abzulehnen. Die Ablehnung eines Auftrags wird dem Kunden mitgeteilt.

2.4. Der Kunde trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der bestellten Anzeigen.

### 3. Preise, Rechnungslegung und Zahlung

3.1. Die im Online-Shop genannten Endpreise stehen für die Veröffentlichung in einer oder mehreren angewählten Städte- oder Gemeindezeitung/en der Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH. Sie beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 19%.

3.2. Die Preise gelten für auswählbare Zahlungsarten: Kreditkarte, Bankeinzug (ELV), SOFORT Überweisung, GiroPay oder PayPal.

Kreditkartenabrechnungen werden durchgeführt von PAYONE GmbH, Fraunhoferstr. 2-4, 24118 Kiel, Amtsgericht Kiel HRB 6107, Geschäftsführer: Carl Frederic Zitscher, Jan Kanieß - ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe.

3.3. Die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH versendet im Online-Shop ausschließlich Rechnungen per e-mail mit elektronischer Verschlüsselung. Mit seinem Auftrag erklärt der Kunde sein Einverständnis mit dieser Form der Übermittlung der Rechnung.

3.4. Die Bezahlung erfolgt unmittelbar nach der automatischen e-Rechnungslegung über die kundenseitig ausgewählte Zahlart.

3.5. Der online errechnete Anzeigenpreis kann je nach Zeitraum und Stadt oder Gemeinde unterschiedliche Internetrabatte beinhalten.

#### 4. Stornierung eines Auftrags, Beanstandungen

4.1. Falls der Kunde einen Auftrag stornieren will, steht ihm hierzu eine telefonische Hotline zur Verfügung. Diese ist auf der Shop-Site zu finden.

4.2. Ein Eingriff auf die vom Kunden gesandten Daten ist nicht beabsichtigt.

4.3. Befindet sich die Anzeige zum Zeitpunkt des Stornierungswunsches bereits in der Zeitungsproduktion, kann der Auftrag nicht mehr storniert werden.

4.4. Beanstandungen aus orthographischen oder grammatikalischen Fehlern können dem Auftragnehmer nicht zugeschrieben werden, da der Kunde mit der Bestellung automatisch die Druckfreigabe erteilt.

4.5. Beanstandungen sind nicht berechtigt, wenn die Ursache einer Beanstandung nachweislich auf die Nichtbeachtung unserer jedem Kunden vor Auftragserteilung zugänglich gemachten Anleitung zur Erstellung von Anzeigen zurückzuführen ist. Dies gilt insbesondere für Anzeigen, die im RGB Farbraum oder in einer zu geringen Auflösung erstellt wurden.

4.6. Beanstandungen sind nicht berechtigt, wenn diese durch die vom Kunden vorgenommene Auswahl der Optionen, wie z. B. Auswahl der Stadt oder Gemeindezeitung, Anzeigenlayout oder Schriftfarbwahl etc. entstanden sind.

4.7. Betriebsstörungen sowohl im Betrieb des Verlages als auch in dem eines Zulieferers und alle Fälle höherer Gewalt, sowie Störungen in den Datenleitungen berechtigen nicht zur Kündigung des Vertragsverhältnisses. Die Grundsätze über den Wegfall der Geschäftsgrundlage bleiben unberührt.

#### 5. Urheberrecht und Nutzung der Seite

5.1. Die vom Verlag gestalteten Online-Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine weitere Verwendung oder Nachdruck sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch den Verlag möglich.

5.2. Der Kunde steht für die Richtigkeit des Inhalts und die rechtliche Zulässigkeit des für die Anzeige zur Verfügung gestellten Text- und Bildmaterials ein. Der Kunde stellt den Verlag von Ansprüchen Dritter frei, die aus der Ausführung des Auftrages, gegen den Verlag erwachsen. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Aufträge und Anzeigen daraufhin zu prüfen, ob durch sie Rechte Dritter beeinträchtigt werden. Erscheinen sistierte Anzeigen, so stehen auch dem Kunden daraus keine Ansprüche gegen den Verlag zu.

5.3. Der Kunde erklärt hiermit, dass er allein verantwortlich für die Bestellungen und Handlungen auf dem registrierten User-Profil ist.

5.4. Der Kunde erklärt hiermit, dass er für den Schutz eines ihm ggf. zugewiesenen Passwortes und der Zugriffskontrolle allein verantwortlich ist.

5.5. Der Kunde haftet allein, wenn durch die Ausführung seines Auftrags Rechte insbesondere Schutz- oder Urheberrechte Dritter verletzt werden oder wettbewerbswidrige Inhalte enthalten, oder gegen die guten Sitten verstoßen. Der Kunde stellt den Verlag von allen Ansprüchen Dritter aus solchen Rechtsverletzungen frei.

5.6. Der Kunde übernimmt die Kosten der Veröffentlichung einer Gegendarstellung, die sich auf tatsächliche Behauptungen der veröffentlichten Anzeige bezieht nach Maßgabe des jeweils gültigen Anzeigentarifs.

#### 6. Haftung

Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen aus dem Vertrag beschränkt sich die Haftung des Verlages in jedem Fall auf den für einen ordentlichen Kaufmann bei Vertragsabschluss vorhersehbaren, vertragstypischen unmittelbaren Durchschnittsschaden, der sich lediglich auf das Ausmaß in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde, bezieht (Haftungsbegrenzung). Eine Ersatzpflicht für nicht unmittelbare oder nicht vertragstypische Folgeschäden ist ausgeschlossen. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen

Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers.

## 7. Anwendbares Recht, Datenschutz

7.1. Es ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.

7.2. Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm vom Kunden überlassenen Daten elektronisch zu speichern und weiter zu verarbeiten. Dabei wird der im §3a BDSG aufgestellte Grundsatz der Datenvermeidung und -Sparsamkeit beachtet. Kunden haben nach §§ 19 und 20 BDSG jederzeit das Recht, Auskunft über die gespeicherten Daten zu erhalten.

## 8. Zahlungsminderung

8.1. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem oder unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Weitergehende Haftungen für den Verlag sind ausgeschlossen. Reklamationen müssen innerhalb von 8 Tagen nach Druck der Anzeige geltend gemacht werden.

8.2. Lässt der Verlag die ihm gestellte Frist zur Schaltung einer Ersatzanzeige verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

## 9. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrags oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

## 10. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für sämtliche Ansprüche aus dem zwischen dem Kunden und der Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH bestehenden Vertragsverhältnis ist Erfüllungsort der Sitz des Verlages; Gerichtsstand Stadt Berlin

Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO:

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden.

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und grundsätzlich nicht bereit.